

Linker  
Seitenaltar.

2. Linker Seitenaltar (Corporis-Christi-Brüderschaftsaltar). Auf einer Stufe aus rotem Marmor geschwungene Mensa. Kleines Tabernakel mit applizierten, vergoldeten Blattgehängen und Rocailles; vor dem muschelförmigen Nischentürchen gutes, kleines Kruzifix, darüber Rocailenkartusche: *Particula S. Crucis*. Hoher Wandaufbau: Über zweigeschossiger Predella mit je zwei seitlichen Postamenten Altarbild, flankiert von zwei Pilastern und Vertikalvoluten; darüber Rocailenkartusche. An den Seiten verköpftes Gebälk, in der Mitte flachbogig aufgebogenes Gesims. Giebelaufsatz mit seitlichen Schrägvoluten, Gemälde, rundbogiger Verdachung und reicher, vergoldeter Rocailenbekrönung mit einer Blumenvase in der Mitte.

Gemälde: Alle Öl auf Leinwand. *a)* Über dem Tabernakel, in reichem, vergoldetem Rokokorahmen Halbfigur der Madonna mit dem Kinde; applizierte Rokokokronen, Messing, vergoldet, getrieben, mit unechten Steinen. — *b)* Altarbild: Das letzte Abendmahl. — *c)* Aufsatzbild: Hl. Katharina, Halbfigur. — Alle drei um 1752, von Benedikt Werkstätter, gute Arbeiten.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert und vergoldet. *a)* Auf Konsolen neben dem Altarbild die Hl. Karl Borromäus und Johann von Nepomuk. — *b)* Am Aufsatz zwei sitzende Engel. — *c)* Am Tabernakel zwei kleine kniende anbetende Engel. — Alle gute Arbeiten von Sebastian Eberl in Neumarkt, 1753 (s. S. 231).

Rechter  
Seitenaltar.  
Fig. 242.

3. Rechter Seitenaltar (Skapulier-Brüderschaftsaltar). Aufbau ganz gleich wie bei 2 (Fig. 242).

Gemälde: Öl auf Leinwand. *a)* Über dem Tabernakel Schweiß Tuch Christi. — *b)* Altarbild: Die auf Wolken thronende Mutter Gottes mit dem Jesusknaben auf dem Schoß übergibt dem knienden hl. Simon Stock ein Skapulier; oben Cherubsköpfchen. Gut. — *c)* Aufsatzbild: Der hl. Franz von Assisi und ein zweiter Mönch. — Alle drei um 1752, von Benedikt Werkstätter.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert. *a)* Neben dem Altarbild die Hl. Donatus und Florian, sehr gut. — *b)* Am Aufsatz und am Tabernakel vier Engel wie bei 2. — Alle tüchtige Arbeiten von Seb. Eberl in Neumarkt, 1753.

Seitenaltar.

4. Seitenaltar an der nördlichen Langhauswand (St.-Annaaltar). Geschwungene Mensa. Wandaufbau: Predella mit je zwei Volutenkonsolen. Altarbild flankiert von zwei gewundenen Säulen, daneben zwei Statuen. Über dem Bilde Rocailenkartusche mit der Inschrift: *Hl. Anna bitt für uns*. Über den Säulen Gebälkstücke mit Cherubsköpfchen, Gesimse in der Mitte rundbogig aufgebogen. Giebelaufsatz ähnlich wie bei 2 und 3, mit Kreuz.

Gemälde: Öl auf Leinwand. *a)* Modernes Predellabild, Öldruck (das Original, Maria-Plain, in der Sakristei, s. S. 237). — *b)* Altarbild: Die hl. Maria mit ihren Eltern Joachim und Anna; stark gedunkelt; schwach. — *c)* Der hl. Josef (Halbfigur), mit dem Jesuskinde in den Armen; mittelmäßig. — Beide aus der Werkstätte des Benedikt Werkstätter, um 1760.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert. *a)* Zwei Engel neben dem Rokokorahmen des Predellabildes. — *b)* Neben den Säulen die Hl. Barbara und Margareta. — *c)* Auf den Seitenvoluten des Aufsatzes zwei sitzende Engel. — Alle gut, von Sebastian Eberl in Neumarkt, 1760 (s. S. 231).

Seitenaltar.

5. Seitenaltar an der südlichen Langhauswand (St. Georgenaltar). Aufbau ganz gleich wie bei 4. Gemälde: Öl auf Leinwand. *a)* Predellabild: Maria-Hilf von Benedikt Werkstätter, 1754 (s. S. 231). — *b)* Altarbild: Der hl. Georg tötet den Drachen; schwach. — *c)* Aufsatzbild: Der hl. Leonhard (Halbfigur); schwach. — Beide aus der Schule des Benedikt Werkstätter, um 1760.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert. *a)* Vier Engel wie bei 4. — *b)* Neben den Säulen Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist. — Gute Arbeiten von Seb. Eberl in Neumarkt, 1760 (s. S. 231).

Kanzel.

Kanzel: In der Mitte der südlichen Langhauswand. Holz, grün und rot marmoriert, mit reichem, appliziertem, vergoldetem Rocailenzierat. Am Ablauf zwei Spruchkartuschen. An den vier Ecken der



Fig. 242 Talgau, Pfarrkirche, Seitenaltar von 1753 (S. 236)